



Fachbereich Physik – News 03-2014

1. Aktuelles

- **Nicholas Kurti European Science Prize 2014 an Herrn Dr. A. A. Khajetoorians**



Herr Dr. Alexander Ako Khajetoorians (IAngPh) wird den diesjährigen 'Nicholas Kurti European Science Prize 2014' erhalten.

"The objective of the Nicholas Kurti Prize is to promote and recognize the novel work of young scientists working in the fields of Low Temperatures / High Magnetic Fields and surface science in Europe".

Es ist nach dem Gerhard Ertl Young Investigator Award der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (2012) und dem Emmy Noether Stipendium der DFG (2013) bereits die dritte hohe Auszeichnung für Herrn Dr. A. A. Khajetoorians.

Der Fachbereich Physik gratuliert Herrn Dr. A. A. Khajetoorians ganz herzlich!

Nähere Informationen:

<http://www.oxford-instruments.com/businesses/nanotechnology/omicron-nanoscience/nicholas-kurti-european-science-prize>

- **Alexander von Humboldt-Stipendium**

CUI-Forscherin Frau Dr. Xiaojun Wu hat ein Forschungsstipendium für Postdocs der Alexander von Humboldt-Stiftung erhalten.

Frau Xiaojun Wu promovierte 2013 am Institute of Physics der Chinese Academy of Sciences im Bereich der optischen Physik.



Am CFEL forscht Frau Xiaojun Wu im Bereich der Hochfeld THz Erzeugung und deren Anwendung in der Elektronenbeschleunigung und für kompakte Röntgenstrahlungsquellen.

Das Stipendium beginnt am 1. August 2014 und läuft bis zum 31. Juli 2016.

Die Alexander von Humboldt-Stiftung fördert Wissenschaftskooperationen zwischen exzellenten ausländischen und deutschen Forscherinnen und Forschern.

Der Fachbereich Physik gratuliert Frau Dr. Xiaojun Wu ganz herzlich!

- **Verleihung der Zweitmitgliedschaft am Fachbereich Physik**

Das MIN-Dekanat hat auf seiner MIN-Dekanatssitzung am 27. Februar 2014 einstimmig beschlossen, Herrn Jun.-Prof. Dr. Holger Lange die Zweitmitgliedschaft am Fachbereich Physik zu verleihen.

Herr H. Lange hat den an ihn ergangenen Ruf auf die W1-CUI-Juniorprofessur mit der Widmung „*Investigation of Ultrafast Electronic Processes of Nanoscopic Systems with Femtosecond Laser Spectroscopy*“ am Centre for Ultrafast Imaging (CUI) angenommen und seinen Dienst zum 01.11.2013 angetreten. Die Juniorprofessur ist dem Fachbereich Chemie zugeordnet. Herr H. Lange ist von Haus aus Physiker.

Der Fachbereich Physik heißt Herrn Jun.-Prof. Dr. Holger Lange herzlich willkommen!

- **Neuartige chirale Boseflüssigkeit entdeckt**

Ein Forscherteam, zu dem auch Prof. Dr. Andreas Hemmerich (Institut für Laserphysik) gehört, schlägt ein Experiment vor, das die chirale Ordnung direkt offenbart. Dieser direkte Nachweis galt bislang als unmöglich.

Nähere Informationen:

<http://www.cui.uni-hamburg.de/2014/02/neuartige-chirale-bosefluessigkeit-entdeckt/>

- **Erster Bürgermeister Olaf Scholz zu Besuch am CUI**

Erster Bürgermeister Olaf Scholz sowie Wissenschaftssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt haben sich am Dienstag, den 25. Februar 2014 auf dem Campus in Bahrenfeld ein Bild vom Stand der Forschung im Exzellenzcluster ‘*The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging (CUI)*’ der Universität Hamburg gemacht.

Wichtig für den Bürgermeister waren insbesondere der Bezug von Theorie und Praxis und „*die eine Frage, die Politiker immer wieder stellen würden: Wo sehen Sie die nächsten wissenschaftlichen Durchbrüche?*“

Weitere Informationen:

<http://www.cui.uni-hamburg.de/2014/02/hoher-besuch/>

- **CUI im TV**

Der im vergangenen Jahr gedrehte Film über die Universität Hamburg und die beiden Exzellenzcluster CUI und Clisap ist jetzt online.

Die Dokumentation ist Teil einer Serie von Kurzfilmen, die das TV- und Onlinemagazin "Campus" über die in der Exzellenzinitiative erfolgreichen deutschen Universitäten drehte.

Ziel der Serie ist es, Abiturienten und anderen Studieninteressierten eine Orientierung bei der Wahl der Institution zu geben.

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/alpha-campus/uni-jena-mannheim-bochum-100.html>

Der Teil über die Universität Hamburg beginnt bei 7:47.

- **MIN-Lehrlabor zeichnet erneut vier innovative Lehrkonzepte aus – Start zum Sommersemester SoSe 2014**

Aus zahlreichen eingegangenen Anträgen wählte die interdisziplinär zusammengesetzte Auswahlkommission des Lehrlabors bereits zum dritten Mal vier Lehrkonzepte aus. Die innovativen Lehrprojekte gehen, unterstützt mit insgesamt 115.000 Euro, zum Beginn des Sommersemesters 2014 an der MIN-Fakultät in die Umsetzung. Die Förderung im Lehrlabor ermöglicht es den MIN-Lehrenden, ihre Veranstaltungen neu zu gestalten bzw. innovativ weiterzuentwickeln und so Ihre didaktischen Ideen umzusetzen. Die ausgewählten Lehrprojekte geben praktische Antworten auf die besonderen Anforderungen an die Lehre in der Studieneingangsphase und tragen dazu bei, Veranstaltungen in den ersten Semestern attraktiv und zeitgemäß zu gestalten. Das Lehrlabor als Teilprojekt des Universitätskollegs konnte seit Projektstart im Herbst 2012 bereits 17 Lehrprojekte unterstützen.

Aus der Physik konnte sich folgender Antrag durchsetzen:

Festigung und Ausweitung von offenem experimentieren in den Physikalischen Praktika I + II

Projektverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Hemmerich (ILasPh)

Im Physikalischen Praktikum I für Studierende der Naturwissenschaften wurde bereits im Rahmen des Lehrlabor 2013 ein neues Konzept für das offene Experimentieren entwickelt und eingeführt. Zwei vielseitige Experimentierumgebungen, die eine Vielzahl verschiedener Fragestellungen ermöglichen und eine Programmgestaltung, die dem offenen Charakter experimentellen Forschens und der Bedeutung wissenschaftlicher Kommunikation Rechnung trägt, ermöglichen das Erlernen problemorientierten, wissenschaftlichen Arbeitens. Laut ersten Evaluationsergebnissen stößt das Konzept bei den Studierenden auf positive Resonanz.

Daher erfolgt nun die Entwicklung geeigneter Experimentierumgebungen und Fragestellungen für Praktikum II, welches eine tiefere inhaltliche Auseinandersetzung mit physikalischen Phänomenen erlaubt. So können die Vorteile des offenen Experimentierens in besonderer Weise wirksam werden.

Die Praktikums-Dozent(inn)en werden verstärkt in die Entwicklung einbezogen und es wird ein Dozent(inn)en-Training entwickelt, um auf die besonderen didaktischen und fachlichen Anforderungen der neuen Experimentierform vorzubereiten und den Erfolg des offenen Experimentierens im Physikalischen Praktikum dauerhaft zu sichern.

Weitere Informationen zu den anderen drei MIN-Projekten:

http://www.min.uni-hamburg.de/unikolleg/lehrlabor_projekte_sose_2014.html

Women's Career Day: Neue Plattform für Wissenschaftlerinnen stark nachgefragt

Der erste „Women's Career Day“ Anfang Februar auf dem Campus Bahrenfeld mit verschiedenen Workshops zur Karriereplanung ist auf ein überwältigend großes Interesse gestoßen: Bei über 100 Anmeldungen konnten je 30 Frauen pro Tag teilnehmen.

Foto: DESY/Marta Mayer



Erstmals richtete sich eine Workshop-Reihe ausschließlich an Frauen, denn ein Ziel der Organisatoren, Wiebke Kircheisen, Referentin für Gleichstellung beim Hamburg Centre for Ultrafast Imaging (CUI) und beim SFB 676 und Mirko Siemssen, Koordinator der PIER Helmholtz Graduate School, war es, Wissenschaftlerinnen der MIN-Forschungsbereiche eine Plattform zum institutsübergreifenden Netzwerken anzubieten, und zwar auf englisch. „Wenn wer in diesem Bereich Karriere machen möchte, muss sich auf englisch präsentieren können“, begründet Kircheisen. Tatsächlich hatte die Hälfte der Teilnehmerinnen eine andere Muttersprache als Deutsch. Francesca Moglia (Italien) vom Institut für Laserphysik: *„Wir brauchen viel mehr solche Angebote, gerade auch auf englisch und zu Themen wie Bewerbungstraining. Denn die Frauen auf dem Campus Bahrenfeld kommen aus der ganzen Welt – und dort liegt für viele von uns eben auch die berufliche Zukunft.“*



Das Organisationsteam, das auch vom SFB 925 unterstützt wurden, legte großen Wert auf eine sorgfältige Auswahl der Trainerinnen. Alle haben langjährige Erfahrung im Wissenschaftsbetrieb und als Führungspersönlichkeiten.

Siemssen: *„Weibliche Rollenvorbilder in von Männern dominierten Berufen sind ein wichtiger Teilaspekt, um Karrieren von Frauen in diesen Bereichen zu unterstützen.“*

Bereits im März ist ein zweiter „Women's Career Day“ geplant.

Foto: DESY/Marta Mayer

Kontakt:

Wiebke Kircheisen
Referentin für Gleichstellung
The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging (CUI)
und SFB 676
Universität Hamburg
Tel.: +49-40-8998-6697 oder -2151
Wiebke.kircheisen@uni-hamburg.de
www.cui.uni-hamburg.de

Mirko Siemssen
Coordinator PIER Helmholtz Graduate School
P I E R Partnership for Innovation, Education and
Research of DESY and Universität Hamburg
PIER Helmholtz Graduate School
A Graduate Education Program of Universität
Hamburg in Cooperation with DESY
Tel.: +49-40-8998-5506
mirko.siemssen@pier-campus.de
www.pier-campus.de

- **Hamburger Lehrpreis**

Mit dem Hamburger Lehrpreis prämiert die Behörde für Wissenschaft und Forschung jährlich herausragende und innovative Lehrleistungen an den Hamburger Hochschulen. 2014 wird der Hamburger Lehrpreis zum sechsten Mal ausgeschrieben. Der mit jeweils 10.000,- € dotierte Lehrpreis wird an jeder Fakultät verliehen. Vorschlagsberechtigt sind ausschließlich Studierende.

Ab sofort können Studierende Vorschläge für die Prämierung einreichen. In Abweichung von den in der Vereinbarung genannten Fristen können Vorschläge in dem diesjährigen Verfahren bis zum **21. März 2014** eingereicht werden. Die ausführlich begründeten Vorschläge sind an den Prodekan für Studium und Lehre der MIN-Fakultät, Prof. Dr. Norbert Ritter, zu richten.

Weitere Informationen:

<http://www.uni-hamburg.de/campuscenter/lehrpreis.html>

2. Veranstaltungshinweise

- **Veranstaltungsreihe "Naturwissenschaft & Musik"**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Naturwissenschaft & Musik" findet am Freitag, den 7. März 2014 in der Laeishalle, Kleiner Saal, eine Veranstaltung zum Thema "*Die Zeit in Physik und Musik*" statt, zu der Humboldtprofessor Dr. Brian Foster herzlich einlädt.

17:30 Uhr	<u>Vortrag</u> "Perspektiven und Wahrnehmungen von Zeit" Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schramm, HafenCity Universität (HCU) Hamburg
P A U S E	
20:00 Uhr	<u>Konzert</u> <i>Quatuor pour la fin du temps</i> von Olivier Messiaen Jack Liebeck (Violine) http://www.jackliebeck.com/ Maximilliano Martin (Klarinette) http://maximilianomartin.com/ Thomas Carroll (Cello) http://www.thomascarroll.co/ Danny Driver (Klavier) http://www.dannydriver.com/

Freikarten sind erhältlich unter avh.veranstaltungen@desy.de oder an der Abendkasse im Eingangsbereich des Kleinen Saals. Die Eintrittskarte ist für beide Veranstaltungen gültig. Der Vortrag und das Konzert können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Informationen über weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Web-Seite von Prof. Dr. Brian Foster unter:
http://humboldt-professur.desy.de/e103324/e168188/index_eng.html

Wir würden uns sehr freuen, Sie in der Laeishalle begrüßen zu können!

- **FameLab - Bühne frei für junge Wissenschaftler**

Wissenschaft zum Anfassen: Unter dem Motto »Talking Science« bringen Nachwuchswissenschaftler ihr Forschungsthema im Zeitraum von drei Minuten auf den Punkt – unterhaltsam, verständlich und ohne technische Hilfsmittel. Dafür aber mit einer Extraportion Phantasie! Zur Präsentation ist nur erlaubt, was am Körper getragen werden kann – egal, ob es sich um ein Nudelholz handelt, einen aufblasbaren Delphin oder ein rotes Plüschherz.

Der nächste Hamburger FameLab-Wettbewerb findet statt:

Wann: Samstag, den 22. März 2014 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Wo: Lichthof der Staatsbibliothek Hamburg

Weitere Informationen:

<http://www.marketing.uni-hamburg.de/wissenschaft/famelab.html>

- **Interdisciplinary conference for PhD students at DESY and UHH:
READi 2014 – Research Exchange And Discovery Workshop**

This is to announce the first READi Workshop 2014 for PhD students at DESY and UHH. The conference takes place at CFEL from April 7 to April 9 2014.

This workshop is aimed at all PhD students working in one of the four PIER research fields: Particle- and Astroparticle Physics, Nanosciences, Photon Science, and Structural & Infection Biology, and the aim is to get an overview of your fellow PhD students' research. There will be plenary sessions on each of the four areas including lectures by invited speakers and talks by the participants. In addition, we offer a reception and a conference dinner, as well as guided lab tours and time for discussions.

This is a great opportunity especially for young PhD students who want to present their work to a mixed audience of fellow PhD students. As a preparation for speakers, we additionally offer two different soft skill courses on presentation technique three weeks before the conference.

When: 07.04.2014 til 09.04.2014, 09:00-17:00

Where: Bahrenfeld Campus / DESY, CFEL, building 99
seminar room I+II

Further information:

<http://online-dienste.verwaltung.uni-hamburg.de/projekte/veranstaltungen/uploads/mod/14012017851d.pdf>
<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=9028>

- **Forschungsinformationstag 2014 der Universität Hamburg**

Die Universität Hamburg lädt zur Teilnahme am Forschungsinformationstag 2014 ein.

Wann: Donnerstag, den 08. Mai 2014 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Hauptgebäude der Universität Hamburg

Die Einwerbung externer Sach- und Personalmittel für Forschungsprojekte oder die Beantragung finanzieller Unterstützung für einen Forschungsaufenthalt im Ausland kann zu einer komplexen Herausforderung werden. Informieren Sie sich über die Fördermöglichkeiten diverser Institutionen und Stiftungen auf dem Forschungsinformationstag.

3. Ausschreibungen

- **WiSe 2013/2014:**
Otto-Stern-Preis für die beste Diplom- oder Masterarbeit am Fachbereich Physik

Der Fachbereich Physik schreibt in Zusammenarbeit mit dem 'Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.' (VFFP) den Otto Stern-Preis für die beste Diplom- bzw. Master-Arbeit in Physik im Wintersemester WiSe 2013/2014 aus.

Einzureichende Unterlagen:

- # Lebenslauf
- # Diplom- bzw. Master-Arbeit
- # Prüfungszeugnis
- # Publikationsliste

Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik zu richten.

Bewerbungsschluß: Mittwoch, den 30. April 2014

- **Promotionsstipendien der Studienstiftung des deutschen Volkes**

Exzellente und gesellschaftlich engagierte Doktorandinnen und Doktoranden können gemeinsam mit ihren Betreuern ein Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes beantragen.

Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<http://www.studienstiftung.de/promotion.html>

- **Rudolf-Kaiser-Preis für Nachwuchswissenschaftler**

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik vergibt die Rudolf-Kaiser-Stiftung den Rudolf-Kaiser-Preis an einen deutschen Nachwuchswissenschaftler, der mehrere seiner guten Arbeiten, von denen eine besonders hervorragend, publiziert hat und der noch nicht auf einen Lehrstuhl be-

rufen wurde. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei nicht um Arbeiten handeln, die mit „großen Maschinen“ in Großforschungsanlagen entstanden sind. Der Preis soll denjenigen, die kurz vor ihrer wissenschaftlichen Etablierung stehen, die Startchancen verbessern.

Preisgeld: 35.000,- Euro

Vorschläge sind einzureichen bis: 15. April 2014

Weitere Informationen:

http://stiftungen.stifterverband.info/t112_kaiser/index.html

- **Helene-Lange-Preis für PostDocs**

Der Helene-Lange-Preis ist ein Förderpreis für Nachwuchswissenschaftlerinnen in den MINT Disziplinen.

"In der Beständigkeit liegt das Geheimnis des Erfolges" (Helene Lange)

Mit dem Helene-Lange-Preis wird jährlich eine Nachwuchswissenschaftlerin für ihre Leistungen in Forschung und Lehre ausgezeichnet. Gleichzeitig will der Preis motivieren, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen.

Die bundesweite Ausschreibung richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen der Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik.

Teilnehmen können alle Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase an deutschen Universitäten aus dem mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich sowie der Informatik, die noch nicht auf eine ordentliche Professur berufen wurden.

Preisgeld: 10.000,- Euro

Bewerbungsschluss: 15. April 2014

Weitere Informationen:

<http://www.helene-lange-preis.de/index.html>

- **Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Forum Junge Wissenschaft – Akademiekonferenzen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Jahr 2014**

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg lädt Gruppen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, sich mit Ideenskizzen um Fördermittel zur Ausrichtung einer fachübergreifenden wissenschaftlichen Konferenz zu bewerben.

Sie stellt zu diesem Zweck für das Jahr 2014 insgesamt bis zu 12.000,- Euro zur Verfügung; pro Konferenz können maximal 6.000,- Euro beantragt werden.

Der Antrag (max. 5. Seiten) sollte folgende Angaben enthalten:

- Kurze Darstellung und Begründung für die Auswahl des Themas, des geplanten Formats und Programms sowie der anzusprechenden Zielgruppe,
- Kalkulation der Kosten und Zeitplan zur Tagungsorganisation,
- Namen der Referentinnen bzw. Referenten,
- tabellarische Lebensläufe der Antragsteller mit Publikationsliste.

Bewerbungsfrist: Montag, den 31. März 2014.

Die Ausschreibung 2014 zum Download:

http://www.awhamburg.de/fileadmin/redakteure/Downloads/Ausschreibung_FJW_2014.pdf

4. Stand von Berufungsverfahren

- Der Ruf auf die W3-Professur Nf. Huber am ILasPh mit der Widmung „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt nichtlineare Quantenoptik*“ wurde an Herrn Prof. Dr. Roman Schnabel (Leibniz Universität Hannover) erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen noch.
- Der Ruf auf die W1-Juniorprofessur (JP 202) mit der Widmung „*Radioastronomie / Radio Astronomy*“ wurde an Frau Dr. Annalisa Bonafede (StwB - UniHH) erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen noch.
- Frau PhD Arwen Ruth Pearson (University of Leeds / Großbritannien) hat den an sie ergangenen Ruf auf die W3-CUI-Professur mit der Widmung „*Biophysik / Biophysics*“ angenommen. Dienstantritt: 01.05.2014. Die Zuordnung erfolgt zum Fachbereich Physik.

Frau Arwen Ruth Pearson wird mit zeitaufgelöster Kristallographie und Spektroskopie biologische Prozesse auf der molekularen Ebene untersuchen.

- Der Ruf auf die W3-DESY-Professur (KZ 2163) mit der Widmung „*X-ray Nanoscience and X-ray Optics*“ wurde an Herrn Prof. Dr. Christian Schroer (TU Dresden) erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen ebenfalls noch.
- Der Ruf auf die W3-DESY-Professur (KZ 2181) mit der Widmung „*Theoretische Teilchenkosmologie (Leading Scientist in Theoretical Particle Cosmology)*“ im Rahmen der Helmholtz-Rekrutierungsinitiative wurde an Frau Prof. Dr. Géraldine Servant (Universität Autònoma de Barcelona / Spanien) erteilt. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.

5. Für den Terminkalender

- **MIN-Fakultätsrat:** Mittwoch, den 02. April 2014 um 12:30 Uhr
- **Vorstand Physik:** Mittwoch, den 09. April 2014 um 10:00 Uhr
- **Professorenrunde:** Montag, den 14. April 2014 um 18:00 Uhr
- **41. Erweiterter Vorstand Physik:** Mittwoch, den 16. April 2014 um 12:00 Uhr
- **45. Ferienkurs FORSCHUNG – Schülerinnen und Schüler experimentieren:** Donnerstag, 13. März bis Freitag, 14. März 2014 am Standort Bahrenfeld

- **SoSe 2014 – Mathematischer Vorkurs:** 17. bis 28. März 2014
- **SoSe 2014 – 1. Vorlesungstag:** Dienstag, den 01. April 2014
- **SoSe 2014 – OE Physik B.Sc.:** 01. bis 06. April 2014
- **SoSe 2014 – OE Physik M.Sc. und Nano M.Sc.:** Dienstag, den 01. April 2014

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Flick